

# RS Vwgh 1989/6/26 89/12/0101

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.06.1989

## **Index**

10/07 Verwaltungsgerichtshof

## **Norm**

VwGG §27;

VwGG §36 Abs2;

VwGG §45 Abs1 Z5;

VwGG §63 Abs1;

## **Beachte**

Besprechung in:AnwBl 1990/10, S 574;

## **Rechtssatz**

Hebt der VwGH auf Grund einer Beschwerde den zur Einstellung eines Säumnisbeschwerdeverfahrens gemäß § 36 Abs 2 letzter Satz VwGG führenden Bescheid der belannten Behörde in der Folge wegen Rechtswidrigkeit seines Inhaltes (oder Rechtswidrigkeit infolge Verletzung von Verfahrensvorschriften) mit Erkenntnis auf, steht schon die die Zuständigkeit der belannten Behörde mitumfassende Bindungswirkung dieses Erkenntnisses - die Aufhebung eines Bescheides wegen Rechtswidrigkeit infolge Verletzung von Verfahrensvorschriften oder wegen Rechtswidrigkeit seines Inhaltes setzt die Bejahung der Zuständigkeit der belannten Behörde voraus -

(Hinweis E VS 13.5.1980, 1368/78, VwSlg 10128 A/1980) der Stattgebung des Wiederaufnahmeantrages entgegen, der auf die Wiederaufnahme abzielt. Dieser vom Wortlaut des § 45 Abs 1 Z 5 VwGG möglichen Auslegung - ob der dort verwendete Begriff der Klaglosstellung auch die Einstellung nach § 36 Abs 2 letzter Satz VwGG mitumfasst, kann dahingestellt bleiben - steht die bisherige Rechtsprechung nicht entgegen (Auseinandersetzung mit der bisherigen nach Fallgruppen gegliederten Judikatur).

## **Schlagworte**

Verletzung der Entscheidungspflicht Diverses Zurückweisung - Einstellung Anspruch auf Sachentscheidung Allgemein

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1989:1989120101.X01

## **Im RIS seit**

27.08.2007

## **Zuletzt aktualisiert am**

28.04.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)